

Aus dem Album des KZ-Kommandanten

GESCHICHTE Gedenkstätte Esterwegen
eröffnet Sonderausstellung am Sonntag

Rund 200 Fotos zeigen, wie Häftlinge von der SS gedemütigt und psychisch gebrochen wurden, teilt der Landkreis Emsland mit. Diesen Aufnahmen werden Berichte von Betroffenen gegenübergestellt.

ESTERWEGEN / EPD - Die KZ-Gedenkstätte Esterwegen zeigt von Sonntag an Fotos aus dem Privatalbum des Lagerkommandanten und SS-Sturmbannführers Karl Otto Koch. Die rund 200 Bilder stammten vermutlich aus einem dienstlichen Album, das Koch als Geburtstagsgeschenk erhielt und das seinen Werdegang festhält, teilt der Landkreis Emsland mit. Koch war von Ende März 1934 Kommandant in Esterwegen und wurde im Juli 1936 erster Kommandant des KZ Sachsenhausen. Ein Jahr später übernahm er das KZ Buchenwald.

Die Gedenkstätte Sachsenhausen habe das Album in den Archiven des russischen Geheimdienstes gefunden und es 2006 erstmals unter der Überschrift „Von der Sachsenburg nach Sachsenhausen – Bilder aus dem Fotoalbum eines KZ-Kommandanten“ ausgestellt, hieß es.

Der Band mit insgesamt rund 500 Aufnahmen aus der Zeit zwischen Frühjahr 1933 und Sommer 1937 dokumentiere den Aufstieg Kochs vom SS-Führer zum Fachmann für die Reorganisation und den Neuaufbau von Konzentrationslagern. Die Fotos zeigten, wie die Häftlinge im Konzentrationslager gedemütigt und psychisch gebrochen wurden, hieß es weiter. Sie verdeutlichten das Bild vom zynischen und lustvoll ausgelebten Herrenmenschentum der SS, das äußerlich von Sauberkeit, Disziplin und Ordnung geprägt gewesen sei. In der Ausstellung würden dieser Perspektive der Täter Berichte von ehemaligen Häftlingen entgegengestellt.

Koch selbst wurde infolge einer Korruptionsaffäre im Dezember 1944 wegen Mordes, Hehlerei, Betrug und Unterschlagung zweimal zum Tode verurteilt. Kurz vor Kriegsende wurde er hingerichtet.

Die Gedenk- und Dokumentationsstätte an der Bundesstraße 401 in Esterwegen erinnert an die Opfer der insgesamt 15 Moorkampferlager in der Region.

→ Die Sonderausstellung „Von der Sachsenburg nach Sachsenhausen – Bilder aus dem Fotoalbum eines KZ-Kommandanten“ wird am 30. April um 15 Uhr eröffnet.

*Die Bilder
stammen aus
einem Album,
das in Archi-
ven des russi-
schen Geheim-
dienstes ent-
deckt wurde*
